

**I. Sonntag, 18.10.2015, 17.00 Uhr**

**Markus Eichenlaub, Speyer (D)**

---

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Fantasia in g BWV 542,1

„Allein Gott in der Höh' sei Ehr“

BWV 663 à 2 Clav. et ped.

canto fermo in tenore

Fuga in g BWV 542,2

**Pierre Cochereau (1924-1984)**

Berceuse "à la mémoire de L. Vierne"

(Improvisation reconstituée par Frédéric Blanc)

**Louis Vierne (1870-1937)**

Fantôme

(aus: Pièces de Fantaisie, III.Suite, op.54, Nr.4)

**Leo Sowerby (1895-1965)**

Comes Autumn Time

**Andreas Willscher (\*1955)**

Tanzsuite (2014)

- Charleston

- Blues

- Tango

- Valse

- Mondschein-Menuett

- Gigue hamburgeoise

**Jean Langlais (1907-1991)**

Fête (1946)

**II. Sonntag, 25.10.2015, 17.00 Uhr**

**Daniel Leininger, Strasbourg (F)**

**Laurent Wolf - Saxophon**

---

**KLANGWELTEN**

**Traugott Fünfgeld (\*1971)**

Kommt mit Gaben und Lobgesang

**Denis Bédard (\*1950)**

Sonate I für Saxophon und Orgel (1994)

- Invention

- Barcarolle

- Humoresque

**Liselotte Kunkel (\*1975)**

Aus meines Herzens Grunde

**Matthias Nagel (\*1958)**

Danke-Swingfüglein

**Eugène Bozza (1905-1991)**

Aria für Altsaxophon und Orgel

**Olivier Messiaen (1906-1992)**

Force et Agilité des Corps Glorieux

**Paul Creston (1906-1985)**

Rhapsodie für Altsaxophon und Orgel

**Olivier Messiaen**

Joie et Clarté des Corps Glorieux

**Paul Bonneau (1918-1995)**

Caprice en forme de valse

**Matthias Nagel**

The Strong-Tower-Postlude

**Hans-Martin Kiefer (\*1956)**

Die ganze Welt hast du uns überlassen

**III. Sonntag, 1.11.2015, 17.00 Uhr**

**Jörg-Andreas Bötticher, Basel (CH)**

---

**JOHANN SEBASTIAN BACH**

**(1685-1750)**

**Concerto G-Dur BWV 592**

nach einem Concerto G-Dur von

Johann Ernst Prinz von Sachsen-Weimar

- (ohne Bezeichnung)

- Grave

- Presto

Partita diverse sopra „Christ, der du bist  
der helle Tag“ BWV 766

**Duetto F-Dur BWV 803**

(III. Teil der Clavier-Übung, Leipzig 1739)

**Präludium und Fuge d-Moll BWV 539**

(Die Fuge nach der Violinsonate g-Moll  
BWV 1001)

**Duetto G-Dur BWV 804**

Partita diverse sopra „Ach, was soll ich  
Sünder machen“ BWV 770

**Concerto a-Moll BWV 593**

nach Antonio Vivaldi op.3 Nr.8 RV 522)

- (ohne Bezeichnung)

- Adagio

- Allegro

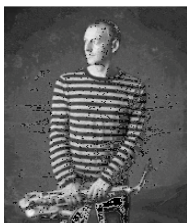


### Markus Eichenlaub

seit 2010 Domorganist in der weltweit größten romanischen Kathedrale, dem Speyerer Kaiser- und Mariendom, sowie Diözesankirchenmusikdirektor. Er studierte an den Hochschulen Karlsruhe, Hamburg und Stuttgart bei

Kay Johannsen, Pieter van Dijk und Jon Laukvik mit Kirchenmusik- und Konzertexamen.

1997 Erster Preis beim "Internationalen Schnitger-Orgelwettbewerb" in Alkmaar/NL. 1998 bis 2010 Domorganist zu Limburg, 2000 bis 2010 Professor für Orgel an der Folkwang Universität der Künste Essen, seit 2014 Lehrbeauftragter für Orgelliteratur an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Regelmäßige Konzerttätigkeit, viele Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. Komponist und Herausgeber.



### Laurent Wolf

teilt sein Leben als Musiker zwischen Unterricht und seinen künstlerischen Projekten auf. Seit 2001 lehrt er als Professor an den Musikhochschulen Lausanne und Bern und arbeitet regelmäßig mit dem philharmonischen Orchester

von Strasbourg und den Sinfonieorchestern von Mulhouse, Bern und Heidelberg zusammen. Seine Vielseitigkeit und musikalische Neugier führte zur Teilnahme am Wettbewerb von George Robert und zeigt sich auch in der Zusammenarbeit mit Jerry Bergonzi, Daniel Humair, Robert Bonisolo, Marcel Löffler und Parc Stickney. 2012 organisierte er mit Alain Müller zusammen den I. Internationalen Saxophone-Concours «Sax-city» in Ost-Frankreich.



### Daniel Leininger

seit 1989 Titularorganist von Saint-Thomas zu Strasbourg an der hist. Orgel (J.A.Silbermann, 1741).

Er studierte bei André Stricker und Daniel Roth am Konservatorium Strasbourg mit Abschluß (1988). Weitere Studien bei Michel Chapuis und Harald Vogel. Zahlreiche Konzerte in Frankreich, Deutschland, Italien und der Schweiz, sowohl als Solist wie auch als Begleiter und Dozent auf verschiedenen Orgelakademien. Außer Musik hat er ev. Theologie in Strasbourg und Erlangen studiert.

1992 gründete er die Evangelische Orgelschule im Elsass und ist seither Leiter dieser Schule. Seit 2005 trägt er die Verantwortung für die ev. Kirchenmusik im Elsass und in Lothringen für die *Union des Eglises protestantes d'Alsace et de Lorraine* (UEPAL).



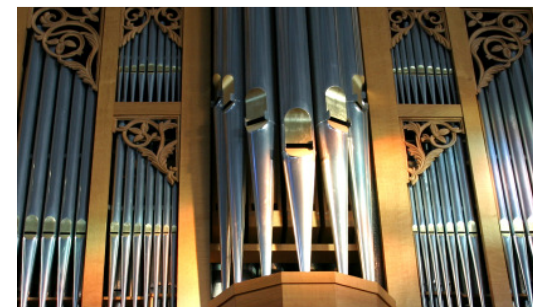
### Jörg-Andreas Bötticher

geboren in Berlin, studierte Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis. Dem Diplom für Orgel bei J.-Cl. Zehnder und für Cembalo bei A. Staier folgten Studien bei Jesper B. Christensen und G. Leonhardt. J.-A. Bötticher ist Professor für Cembalo, Orgel und General-

bass an der SCB. An der Musikhochschule Basel unterrichtet er Aufführungspraxis älterer Musik. Kurse und Vorträge führten ihn an verschiedene europäische Musikhochschulen und nach Bogotá. Er ist Organist an der Predigerkirche Basel, Mitinitiator der Gesamtauführung der Bachkantaten (2004-2012) und künstlerischer Leiter der „Abendmusiken in der Predigerkirche“ (seit 2013). Er konzertiert als Solist, mit der Geigerin Plamena Nikitassova u.a., sowie mit verschiedenen Ensembles (u.a. La Cetra, Akademie für Alte Musik). Regelmäßig wird er als Juror zu internationalen Orgelwettbewerben eingeladen, so z.B. in Alkmaar, Innsbruck, Lausanne oder Lübeck.

**Katholische Kirche St. Peter und Paul  
Weil am Rhein, Rudolf-Virchow-Str. 8**

## **REGIO-ORGELZYKLUS an der Metzler-Orgel 2015**



**I. Sonntag, 18.10.2015, 17.00 Uhr**

**Markus Eichenlaub (D)**

Domorganist am Dom zu Speyer

**II. Sonntag, 25.10.2015, 17.00 Uhr**

**Daniel Leininger (F)**

Titularorganist von Saint-Thomas, Strasbourg

**Laurent Wolf, Saxophon**

Professor für Saxophon an den MHS Bern, Lausanne

**III. Sonntag, 01.11.2015, 17.00 Uhr**

**Jörg-Andreas Bötticher (CH)**

Organist der Predigerkirche, Basel

Professor für Orgel und Cembalo an der SCB

**Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul  
in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Kulturamt  
Weil am Rhein**

**Eintritt frei - Kollekte**